Implementierungsbegleitung

Dieses Angebot richtet sich an alle

Einrichtungen der stationären Alten- und Wiedereingliederungshilfe

Sie haben weiterführende Fragen? Rufen Sie uns gerne über unsere Geschäftsstelle an oder schreiben Sie uns eine Email.

Implementierungsbegleitung im npe
Henricistraße 40-42 | 45136 Essen
Telefon: +49(0)2 01/174-4 99 94
info@netzwerk-palliativmedizin-essen.de

Kontakt

Netzwerk Palliativmedizin Essen

Arbeitsgruppe der ATZ gGmbH

Henricistraße 40-42
45136 Essen

Telefon: 02 01/174-4 99 99
Telefax: 02 01/174-4 99 90

info@netzwerk-palliativmedizin-essen.de
www.netzwerk-palliativmedizin-essen.de

Ihre Ansprechpartner

in der Geschäftsstelle

Marion E. Badem
Nadine Dorn

Bankverbindung

Ambulantes Tumorzentrum gGmbH

Sparkasse Essen
BLZ 360 501 05
Kto-Nr. 232 389
IBAN DE60 3605 0105 0000 2323 89
SWIFT/BIC SPESDE3EXXX

Verwendungszweck:
Netzwerk Palliativmedizin Essen

Netzwerk Palliativmedizin Essen

Implementierung Palliative Care

für Einrichtungen der stationären Alten- und Wiedereingliederungshilfe

Implementierung

Sehr geehrte Damen und Herren!

Schon immer wurden in Wohn- und Pflegeeinrichtungen **Menschen in ihrer letzten Lebensphase** betreut und gepflegt.

Die Entwicklung in den letzten Jahren zeigt uns jedoch, dass die Verweildauer der Bewohner*innen im Durchschnitt deutlich kürzer geworden ist und sich damit die Anforderungen an die Einrichtungen verändern.

Auch immer mehr Träger der Eingliederungshilfe überarbeiten aufgrund der sich stetig ändernden Anforderungen ihre Palliativ- und Hospizkultur-Konzepte in ihren Wohnstätten für Menschen mit geistigen und Mehrfachbehinderungen.

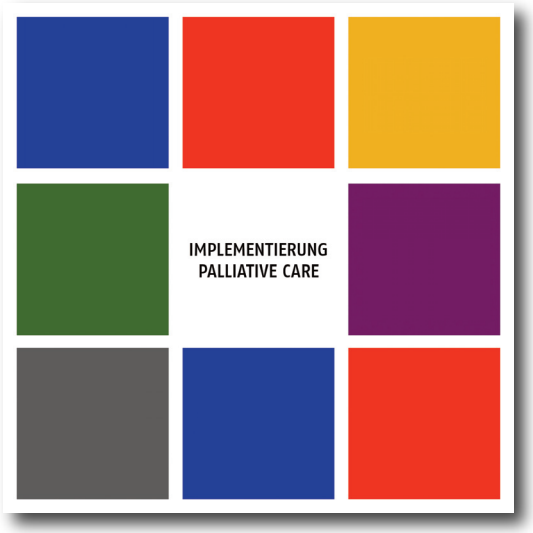
Mit dem im Dezember 2015 verabschiedeten **Hospiz- und Palliativgesetz** wurde die gesetzliche Grundlage geschaffen, die Sterbebegleitung als Bestandteil des Versorgungsauftrags, sowie die Festschreibung eines Beratungsangebots der Einrichtungen zu medizinischen, pflegerischen, psychosozialen und seelsorgerischen Betreuung in der letzten Lebensphase auszubauen.

Palliative Care

Das **npe** bietet sowohl für die stationäre Alten- als auch für die Wiedereingliederungshilfe ein **auf die jeweilige Einrichtung zugeschnittenes Konzept** zur Implementierung von Palliative Care an, welches eine Weiterentwicklung der Palliativ- und Hospizkultur anstrebt.

Neben **medizinischen, pflegerischen, sozialen und spirituellen Aspekten** gehört auch das **Vertiefen kommunikativer Kompetenzen** im Umgang mit Bewohnern*innen und ihren An- und Zugehörigen in das Angebot einer guten Versorgung und Begleitung in der letzten Lebensphase.

Hierfür arbeiten wir mit einem Bausteine System.



Die Bausteine

Bausteine für eine strukturierte Implementierung von Palliative Care sind:

- Ist Analyse und Aktualisierung des Palliativ-Konzeptes
- Bildung einer Steuerungsgruppe aus Mitarbeiter*innen der Einrichtung mit monatlich moderierten Treffen
- Netzwerkarbeit
- Angebot von:
  - palliativen Fort- und Weiterbildungen
  - Bed-Side Teaching durch Begleitung bei Pflegevisiten
  - palliative Fallbesprechungen
- Unterstützung zur Begleitung der Bewohner*Innen und ihren An- und Zugehörige in der letzten Lebensphase
- Weiterentwicklung einer Abschiedskultur
- Qualitätsmanagement
- Abschlussbericht

Der Baustein palliative Fort- und Weiterbildung kann sowohl als Inhouse Schulung, als auch im Rahmen des **npe Fort- und Weiterbildungsprogramms** gebucht werden.